

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1900**

342 (13.12.1900)











**Konkurrie.**  
§ 759. Nr. 15918. **Achern.**  
Ueber das Vermögen des Baldhorn-  
wirthes und Steinbruchbesizers Fried-  
rich Schür in Ottenhöfen Zinken Unter-  
wasser wurde heute am 7. Dezember  
1900, Nachmittags 4 Uhr das Konkurs-  
verfahren eröffnet, da die Gläubigerin  
Firma Otto Oberfell dahier, Firma  
Aktienbrauerei Altenburg in Sinzheim-  
Baden und Restaurateur Louis Hauser  
dahier einen diesbezüglichen Antrag  
gestellt haben und der Gemeindefiskus  
auch selbst seine Zahlungsunfähigkeit  
eingekündigt hat.  
Der Großh. Notar Dr. Ludwig  
Reim in Achern ist zum Konkurs-  
verwalter ernannt.  
Konkursforderungen sind bis zum  
30. Dezember 1900 bei dem Gerichte  
anzumelden.  
Es ist Termin anberaumt vor dem  
diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung  
über die Beibehaltung des ernannten  
oder die Wahl eines anderen Ver-  
walters, sowie über die Bestellung eines  
Gläubigerausschusses und eintretenden  
Falls über die in § 132 der Konkurs-  
ordnung bezeichneten Maßnahmen  
und zur Prüfung der angemeldeten  
Forderungen auf  
Montag den 7. Januar 1901,  
Vormittags 10 1/2 Uhr.  
Allen Personen, welche eine zur Kon-  
kursmasse gehörige Sache in Besitz haben  
oder zur Konkursmasse etwas schuldig  
sind, ist aufgegeben, nichts mehr an den  
Gemeindefiskus zu verabfolgen oder zu  
leisten, auch die Verpflichtung auferlegt,  
von dem Besitze der Sache und von den  
Forderungen, für welche sie aus der  
Sache abgetrennte Befriedigung in An-  
spruch nehmen, dem Konkursverwalter  
bis zum 23. Dezember 1900 Anzeige  
zu machen.  
Achern den 7. Dezember 1900.  
Der Gerichtsschreiber:  
**Merz.**

§ 783. Nr. 38930. **Mannheim.**  
In dem Konkursverfahren über das  
Vermögen der Firma Konrad Ginz  
Söhne, Inhaber Friedrich Ginz  
hier, ist zur Prüfung der nachträglich  
angemeldeten Forderungen Termin auf  
Mittwoch, den 19. Dezember 1900,  
Vormittags 9 Uhr,  
vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst  
Abth. III. anberaumt.  
Mannheim, den 6. Dezember 1900.  
Großh. Notar:  
Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.  
§ 802. Nr. 42431. **Karlsruhe.**  
Das Konkursverfahren über das Ver-  
mögen des Hüttenmeisters Albert  
Knodel hier wurde nach erfolgter  
Abklärung des Schlußtermins durch  
Beschluß des diesseitigen Gerichts vom  
4. Dezember 1900 aufgehoben.  
Karlsruhe, den 7. Dezember 1900.  
Zum,  
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.  
**Vermögensabhandlung.**  
§ 782. Nr. 18377. **Kedar-  
büschhofheim.** In dem Konkurs-  
verfahren über das Vermögen des  
Fabrikarbeiters Adam Döhle hier  
von Effenbach in Mannheim wurde  
die Ehefrau des Gemeindefiskus,  
Karoline geb. Benz durch Urteil des  
Amtsgerichts hier vom 8. d. M. für  
berechtigt erklärt, ihr Vermögen von  
dem ihres Mannes abzulösen.  
Kedarbüschhofheim, 8. Dezember 1900.  
Der Gerichtsschreiber: **Braun.**

**Zwangsvollstreckung.**  
§ 715. Nr. 2673. **Triberg.**  
**Liegenschafts-Versteigerung.**  
In Folge richterlicher Verfügung  
werden am  
Mittwoch den 9. Januar 1901,  
Nachmittags 2 Uhr,  
im Rathhause zu Hornberg die  
nachbeschriebenen Liegenschaften des  
Schuhmachers Wilhelm Wärmann  
in Hornberg öffentlich zu Eigentum  
versteigert. Der endgültige Zuschlag  
erfolgt, wenn der Schätzungspreis  
erzielt wird. Die übrigen Versteige-  
rungsbedingungen können beim Unterzeich-  
neten eingesehen werden.  
Beschreibung der Liegenschaften  
und Schätzung.  
Gemarkung Hornberg.  
1. Grundst. Nr. 12 Nr. 171 S. 283:  
Ein zweistöckiges Wohnhaus  
Nr. 56 an der Schloßstraße, nebst  
Scheuer, Stallung und Hofraume, einer-  
seits neben Karl Friedrich Schweitzer  
und andererseits neben Franz Reiter  
Ehefrau, Anschlag 12 000 M.  
2. Grundst. Nr. 1. 3 ar  
93 am Acker im Hofsch-  
garten, Anschlag 100 M.  
Zwölfstaudenbüsch Nr. 12 100 M.  
Triberg, den 30. November 1900.  
Großh. Notar:  
Dr. Kappeler.  
**Zwangsvollstreckung.**  
§ 1662. Nr. 4447. **Adelsheim.**  
**Versteigerungs-Ankündigung.**  
Aufgrund richterlicher Anordnung  
werden am  
Mittwoch den 19. Dezember 1900,  
Nachmittags 2 Uhr,  
in dem Rathhause zu Adelsheim  
folgende Grundstücke des früheren  
Wirths Knich in Adelsheim öffent-  
lich zu Eigentum versteigert. Der  
Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens  
der Schätzungspreis geboten

wird. Die Versteigerungsbedingungen  
können während der üblichen Dienst-  
stunden auf der Notariatskanzlei ein-  
gesehen werden.  
Gemarkung Adelsheim.  
1. Grundst. Nr. 444.  
5 ar 62 qm Hofraume im Ortseter  
an der Straße zum württ. Bahnhof  
neben Leonhard Fint.  
Auf der Hofraume steht:  
a. ein zweistöckiges Wohn-  
haus — Wirtschaft „zum  
deutschen Kaiser“ — mit Balken-  
keller;  
b. eine Scheuer mit Stallung  
und gemöbltem Keller;  
c. ein Wohngebäude mit  
Saal und Balkenkeller;  
d. eine Kegelbahn; Schätzung M. 32 000  
2.  
51 ar 57 qm Ackerland in  
drei Stücken . . . . . M. 400  
auf M. 32 400  
Zweihundertsechzigtausendvierhundert M.  
Adelsheim, den 10. November 1900.  
Großh. Notar:  
Dr. Schwarzschild.  
**Zwangsvollstreckung.**  
§ 3563. **Müllheim.**  
**Steigerungs-Ankündigung.**  
In Folge gerichtlicher Anordnung  
wird am  
Montag den 31. Dezember 1900,  
Vormittags 9 Uhr  
auf dem Rathhause zu Badenweiler  
die nachgeschriebene Liegenschaft des  
prakt. Arztes Dr. Willy Kolmann  
öffentlich zu Eigentum versteigert. Der  
endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der  
Schätzungspreis erzielt wird. Die  
übrigen Versteigerungsbedingungen können  
beim Unterzeichneten eingesehen werden.  
Gemarkung Badenweiler  
1. Grundst. Nr. 306.  
4 a 45 qm Hofraume und  
4 a 65 „ Hausgarten.  
Auf der Hofraume steht ein zwei-  
stöckiges Wohnhaus mit einem Balken-  
keller, Souverain u. westlich angebauter  
Veranda nebst angebautem Holzschopf  
einerseits der Ortsweg und 284 und  
305, andererseits 307.  
Das Anwesen eignet sich  
am besten zu einer Fremden-  
pension, einem Kurhaus oder  
bergl. Anschlag 34 000 M.  
Müllheim, den 7. November 1900.  
Großh. Notar:  
Dinger.

**Freiwillige Gerichtsbarkeit.**  
**Namensänderungen.**  
§ 779. **Karlsruhe.**  
1. Der am 21. September 1865 zu  
Bobstadt geborene praktische Arzt Dr.  
Fritz Euler in Wien möchte seinen  
Familiennamen in „Euler-Rolle“,  
2. der am 13. März 1875 zu Wilm-  
shausen geborene Bäckermeister Josef  
Rößler, genannt Schupp, auf  
Schloß Kappel, Gemeinde Zägerweiler,  
möchte seinen Familienamen in  
„Schupp“,  
3. der am 16. Oktober 1879 zu Frei-  
burg geborene Karl Friedrich Herz,  
Schlosser daselbst, möchte seinen Fa-  
miliennamen in „Moosbrugger“  
ändern.  
Etwasige Einsprüche sind binnen drei  
Wochen dahier geltend zu machen.  
Karlsruhe, den 1. Dezember 1900.  
Großh. Ministerium  
der Justiz, des Kultus und Unterrichts.  
Zu Vertretung:  
Verf.  
Entmündigung.  
§ 795. Nr. 18148. **Freiburg.**  
Landwirth Gustav Herrmann von  
St. Margen wurde heute wegen Trun-  
ksucht entmündigt.  
Freiburg, den 6. November 1900.  
Großh. Amtsgericht II.  
**Erbenweisung.**  
§ 4083. Nr. 16350. **Wolfach.**  
Den Nachlaß des Stefan  
Dert von Wolfachsteinach  
betreffend.  
Der Großh. Fiskus, vertreten durch  
Großh. Generalstaatskasse in Karlsruhe,  
hat den Antrag auf Einsetzung in den  
Besitz des Nachlasses des am 31. De-  
zember 1899 zu Wolfachsteinach ver-  
storbenen Dienstmanns Stefan Dert  
von da gestellt.  
Diesem Antrag wird entsprochen  
werden, wenn nicht binnen vier  
Wochen Einsprache dagegen erhoben  
wird.  
Wolfach, den 20. November 1900.  
Reich,  
Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.  
**Erben-Anspruch.**  
§ 714. **Emmendingen.** Georg  
Lüberger Ehefrau, Katharine geb.  
Schweiger, und Christian Junfer  
Ehefrau, Magdalena geb. Schweiger,  
von Wörstetten, z. Zt. an unbekanntem  
Orten abwesend, sind zum Nachlaß  
ihrer Mutter Friedrich Schweiger  
Ehefrau, Katharine geb. Lebermann in  
Wörstetten berufen und werden hiermit  
öffentlich aufgefodert, zum Zwecke ihres  
Beizugs zu den Nachlaßverhandlungen  
Nachricht von sich ander gelangen zu  
lassen.  
Emmendingen, 7. November 1900.  
Großh. Notar:  
Münzer.  
**Bekanntmachung.**  
§ 708. Nr. 15487. **Achern.** Auf  
Antrag der Erben des am 7. November  
d. Js zu Straßburg i. El. ledig ver-

storbenen Kaufmanns (Steinbruchunter-  
nehmers) Erwin Rudolf Peter von  
Achern wird die Nachlaßverwaltung  
gemäß § 1981 Abs. 1 B.G.B. und  
§ 45 Abs. 2 B.R.G. hiermit ange-  
ordnet und der Großh. Notar Dr.  
Ludwig Reim hier selbst zum Nachlaß-  
verwalter bestellt.  
Achern, den 3. Dezember 1900.  
Der Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts:  
**Merz.**

**Bereinsregister.**  
**Durlach.** § 784.  
Bereinsregister. Am 7. Dezember  
1900 eingetragen:  
1. Kleininderschule Sohen-  
wetersbach. Die Satzung ist am  
28. Oktober 1900 errichtet. Vorstand  
Pfarrer F. Köhlein in Grünwetters-  
bach.  
2. Gesangverein Eintracht  
Stupferich. Die Satzung ist am  
17. November 1900 errichtet. Vorstand  
Karl Beller, Landwirth, Vinzenz Garner,  
Fabrikarbeiter, Pius Vogel, Fabrik-  
arbeiter, Friedrich Haller, Fabrikarbeiter,  
Josef Vogel, Steinbauer, August  
Geisert, Glarremacher, Michael Fiohr,  
Maurer, alle in Stupferich.  
Großh. Amtsgericht.

**Emmendingen.** § 473  
Zum Vereinsregister Band I D. 3. 1  
wurde eingetragen:  
Verein der Schuhmacher  
in Emmendingen. Die Satzung ist am  
25. März 1900 bezw. am 23. Nov. 1900  
errichtet. Ergibt sich bei der Beschluß-  
fassung des Vorstandes Stimmengleich-  
heit, so entscheidet die Stimme des  
Vorstandes. Mitglieder des Vorstandes  
sind die Schuhmachermeister August  
Lapp (Vorsitzender), Gottlieb Hebel,  
(Stellvertreter), Karl Becherer (Rech-  
ner), Wilhelm Sattler, diese sämtlich  
in Emmendingen, Hieronymus Adler  
in Bahligen, Christian Schuler in  
Denzingen, Christian Sälter in  
Windenreuth, Christian Meiser in  
Wörstetten, Wilhelm Heß in Seau.  
Emmendingen, 27. November 1900.  
Großh. Amtsgericht.

**Heidelberg.** § 620  
Zu D. 3. 9 des Vereinsregisters wurde  
eingetragen: Verein der Hunden-  
freunde für Heidelberg und  
Umgebung. Der Verein hat seinen  
Sitz in Heidelberg. Die Satzung ist  
am 7. März 1890 errichtet. Vorstand  
des Vereins ist: Karl Knaut, Fabrikant  
in Heidelberg, Stellvertreter ist: Konrad  
Dünkel, Handwerker in Heidelberg. Der  
Vorstand, in Verbindung dessen Stell-  
vertreter, ist befugt, für sich allein den  
Verein verpflichtende Rechtsgeschäfte vor-  
zunehmen, sofern der Werth 20 M.  
nicht übersteigt. In allen anderen Fällen  
bedarf der Vorstand der Ermächtigung  
des Aufsichtsraths.  
Heidelberg, den 29. November 1900.  
Großh. Amtsgericht.

**Mannheim.** § 588  
Nr. 37582. Zum Vereinsregister  
Band I, D. 3. 23 wurde eingetragen:  
Mannheimer Rudergesell-  
schaft, Mannheim. Die Satzung  
ist am 29. September 1900 festgest.  
Wilhelm Stachhaus, Kaufmann in  
Mannheim ist zum Vorstände und  
Moritz Kraemer, Kaufmann in Mann-  
heim zum Vorstandsstellvertreter bestellt.  
Mannheim, den 29. November 1900.  
Großh. Amtsgericht I.

**Offenburg.** § 671  
Nr. 20625. In das Vereinsregister  
ist unter D. 3. 11 eingetragen:  
Gewerbetreibenden Zunftverein.  
Die Satzung ist am 29. Juni 1900  
errichtet. Der Vorstand besteht aus den  
Herren:  
Herrbrauer Amand Seger, Vor-  
sitzender;  
Maurer Augustin Seger, Stellver-  
treter;  
Wagner Franz Josef Schütz, Schrift-  
führer;  
Landwirth Johann Wegel, Rechner;  
weitere Mitglieder:  
Bäcker Albert Wöschle,  
Schuhmacher Ferdinand Niedinger,  
sämtliche in Zunsweier.  
Offenburg, den 26. November 1900.  
Großh. Amtsgericht.

**Forzheim.** § 569  
In das Vereinsregister Band I wurde  
zu D. 3. 8. Freiwillige Feuer-  
wehr Forzheim, E. B., eingetragen:  
Vorstand Wilhelm Siedle, Christian  
Lautenschlager und Wilhelm Proß sind  
ausgeschieden, statt ihrer sind bestellt:  
Fabrikant Robert Sattler, Schiefer-  
beder Peter Hoff und Kaufmann Anton  
Schmidt, alle in Forzheim.  
Forzheim, den 30. November 1900.  
Gr. Amtsgericht II.

**Forzheim.** § 769.  
In das Vereinsregister Band I  
wurde zu D. 3. 12 „Obstbauverein  
Forzheim“ eingetragen: Vorstand  
Friedrich Wabla ist ausgeschieden, statt  
seiner ist der Rentner Wilhelm Jourdan  
in Forzheim bestellt.  
Forzheim, den 3. Dezember 1900.  
Großh. Amtsgericht II.

**Nastatt.** § 582  
Nr. 26366. Im Vereinsregister wurde  
unter Nr. 6 eingetragen:  
Kaufmannischer Verein, Na-  
statt.

Die Satzung ist am 30. Oktober 1900  
errichtet.  
Mitglieder des Vorstandes sind:  
Kaufmann Reinhard Ertel in Nastatt,  
I. Vorsitzender;  
Kaufmann Ludwig Pfeifer in Nastatt,  
II. Vorsitzender;  
Kaufmann Heinrich Weinbrück in  
Nastatt, Schriftführer;  
Techniker Heinrich Ritzmann in  
Nastatt, Kassier;  
Kaufmann Ludwig Prem in Nastatt,  
Bibliothekar;  
Kaufmann Emil Altschul in Nastatt,  
Hilfsbibliothekar;  
Kaufmann Julius Walter in Nastatt,  
Erster Beisitzer;  
Kaufmann Otto Pfäum in Nastatt,  
Zweiter Beisitzer.  
Nastatt, den 27. November 1900.  
Großh. Amtsgericht.

**Weinheim.** § 670  
Zu Nr. 1 des diesseitigen Vereins-  
registers (Kasino-Gesellschaft Wein-  
heim a. d. B.) wurde heute eingetragen:  
Als Mitglieder des Vorstandes wur-  
den bestellt:  
Professor Franz Josef Schelke (Di-  
rector), Privatmann Dr. Karl Göbel,  
Rentammann Anton Blank, Kauf-  
mann Ludwig Hächli, Rechtsanwalt  
Dr. Hermann Hedmann, alle wohnhaft  
in Weinheim.  
Weinheim, den 3. Dezember 1900.  
Großh. Amtsgericht I.

**Strafrechtspflege.**  
§ 623.1. Nr. 29883. **Mosbach.**  
Der am 5. April 1875 zu Billigheim  
geb. led., eheng. Tagelöhner Johann  
Reinhardt, zuletzt wohnhaft daselbst,  
z. Zt. unbekanntem Aufenthaltsort, ist  
angeklagt, daß er als Ersatzreferent ohne  
Erlaubnis ausgewandert sei. — Ueber-  
breitung gegen § 360 Z. II Str.G.B.  
— Derselbe wird auf Anordnung Gr.  
Amtsgerichts hier selbst auf Mitt-  
woch, den 6. März 1901, Vor-  
mittags 9 Uhr, vor das Gr. Schöff-  
engericht Mosbach zur Hauptverhandlung  
geladen. Bei unentschiedenem Aus-  
bleiben wird derselbe auf Grund der  
von Rgl. Bezirkskommando hier aus-  
gestellten Erklärung verurtheilt werden.  
Mosbach, den 30. November 1900. Der  
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.  
**Heber.**

§ 780. Nr. 684. **Heidelberg.**  
**Bekanntmachung.**  
Zur Fortführung der Vermessungs-  
werte und der Lagerbücher nachfolgen-  
der Gemarkungen ist im Einverständnis  
mit den Gemeinderäthen der betheiligten  
Gemeinden Tagfahrt, jeweils auf dem  
Rathhause der betreffenden Gemeinde  
anberaumt, für die Gemarkung:  
1. **Lampenhain mit Bärtsbach,  
Sifenhain und Vorderhainbach,**  
Montag den 17. Dezember 1900,  
Vormittags 11 Uhr.  
2. **Wiesbach mit Langenzell,**  
Freitag den 21. Dezember 1900,  
Vormittags 11 Uhr.  
3. **Gauangeloch,** Montag den  
24. Dezember 1900, Vormittags  
11 Uhr.  
4. **Offenbach mit Eingenthal  
und Maisbach,** Freitag den 28.  
Dezember 1900, Vormittags 11 Uhr.  
5. **Walwimmersbach,** Donner-  
stag den 5. Januar 1901, Vor-  
mittags 11 Uhr.  
Die Grundeigentümer werden hie-  
von mit dem Anfügen in Kenntniß  
gesetzt, daß das Verzeichniß der seit  
der letzten Fortführung eingetretenen,  
dem Gemeinderath bekannt gewordenen  
Veränderungen im Grundeigentum  
während acht Tagen vor dem Fort-  
führungstermin zur Einsicht der Be-  
theiligten auf dem Rathhause aufliegt;  
etwaige Einwendungen gegen die in dem  
Verzeichniß vorgemerkten Veränderungen  
in dem Grundeigentum und deren  
Beurkundung im Lagerbuch sind dem  
Fortführungsbeamten in der Tagfahrt  
vorzutragen.  
Die Grundeigentümer werden gleich-  
zeitig aufgefordert, die seit der letzten  
Fortführung in ihrem Grundeigentum  
eingetretenen, aus dem Grundbuch nicht  
ersichtlichen Veränderungen dem Fort-  
führungsbeamten in der bezeichneten  
Tagfahrt anzumelden. Ueber die in  
der Form der Grundstücke eingetretenen  
Veränderungen sind die vorgeschriebenen  
Handrisse und Messtafeln vor der  
Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder  
in der Tagfahrt bei dem Fortführungs-  
beamten abzugeben, widrigenfalls die-  
selben auf Kosten der Betheiligten von  
Amtswegen beschafft werden müßten.  
Auch werden in der Tagfahrt Anträge  
der Grundeigentümer wegen Wieder-  
bestimmung verloren gegangener Grenz-  
marken an ihren Grundstücken entgegen-  
genommen.  
Heidelberg, den 10. Dezember 1900.  
Der Großh. Bezirksgeometer:  
**Fr. Fuhrmann.**

§ 747. Nr. 514. **Emmendingen.**  
**Bekanntmachung.**  
Das Lagerbuchkonzept der Gemarkung  
**Unterimonswald** ist aufgestellt und  
wird gemäß Art. 12 der landesherz-  
lichen Verordnung vom 11. September  
1883 von  
**Montag den 10. Dezember d. J.**  
an während vier Wochen zu Jedermanns  
Einsicht auf dem Rathhause zu  
**Unterimonswald** öffentlich aufgelegt.

Dieses wird mit dem Anfügen be-  
kannt gemacht, daß etwaige Einwen-  
dungen gegen den Inhalt der eingetrag-  
enen Beschreibungen der Liegenschaften  
und ihrer Rechtsbeschaffenheit innerhalb  
obiger Frist dem Unterzeichneten münd-  
lich oder schriftlich vorzutragen sind.  
Emmendingen, den 7. Dezember 1900.  
Der Großh. Bezirksgeometer:  
**Mejer.**

§ 748. Nr. 483. **Tauberbüschhofheim.**  
**Bekanntmachung.**  
Zur Aufstellung des Lagerbuchs der  
Gemarkung **Hörsfeld**, Amt Wertheim,  
wird Tagfahrt auf  
**Dienstag den 18. Dezember,  
Vormittags 10 Uhr,**  
in das Rathhause zu **Hörsfeld** anber-  
raunt.  
Die Grundeigentümer dieser Ge-  
markung werden hiedon in Kenntniß  
gesetzt und Bezug nehmend auf Art. 7  
der landesherzlichen Verordnung vom  
11. September 1883 aufgefordert, die  
zu Gunsten ihrer Liegenschaften etwa  
bestehenden Grunddienstbarkeiten unter  
Anführung der Rechtsurkunde dem  
unterzeichneten Lagerbuchsbeamten zum  
Eintrag in das Lagerbuch anzumelden.  
Tauberbüschhofheim, den 8. Dez. 1900.  
Großh. Bezirksgeometer:  
**Gärtner.**

**Vermischte Bekanntmachungen.**  
§ 798.2. Nr. 13393. **Offenburg.**  
**Großh. Bad. Staats-  
Eisenbahnen.**  
**Vergebung von Eisenbrücken-  
Arbeiten.**  
Die Lieferung und Montirung von  
3 fahrbaren eisernen Gängerbrücken für  
die Eisenbahnbrücke über den Rhein  
bei Kehl im Gesamtgewicht von  
38670 kg soll in öffentlicher Verding-  
ung vergeben werden.  
Beschreibungen, Gewichtsverzeichnis und  
Bedingnißheft können bei unterfertigter  
Stelle eingesehen, auch teilweise zur  
Einsichtnahme bezogen werden.  
Uebereinstimmende Angebote mit Termin-  
angabe sind verschlossen, portofrei und  
mit der Aufschrift „Hängerrüste“ ver-  
sehen bis zum Eröffnungstermin **Don-  
nerstag, den 27. Dezember 1900,**  
**Vormittags 9 Uhr** bei mir einzu-  
reichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen.  
Offenburg, den 9. Dezember 1900.  
Großh. Bahnbaupfektor I.

§ 815. Nr. 13394. **Straßburg.**  
**Reichs-Eisenbahnen in Elsaß-  
Lothringen.**  
**Verdingung**  
der Lieferung von: 30 000 kg Eiserungs-  
schuur, 700 m Borten zu Fensterzügen  
I. Cl., 2100 m desgl. II. Cl., 9000 m  
Naht- und Nagelschuur, 9000 m wolle-  
ne Gardinenschuur, 14 000 Stück Fellen-  
hefte, 900 qm Filz, 250 kg Sattler-  
garn, 9800 qm weißes Tafelglas,  
460 qm rothes Glas, 320 qm grünes  
Glas, 150 qm blaues Glas, 115 qm  
violetes Glas, 530 qm mattgeschlif-  
fenes Glas, 2200 Stück Glasgloden zu  
Kochellaternen, 7000 m Gurte zu  
Fensterzügen, 5000 m Möbelaure,  
300 kg Rindblanleder, 200 kg Rind-  
verdeckleder, 1200 kg Kalbleder, 400 kg  
Sohlleder, 160 kg weiß- und fettgares  
Ledder, 800 kg Treibriemenleder, 400 kg  
fertige Treibriemen, 10 000 Stück  
Näbriemen, 1200 m Polsterleinenwand,  
2800 m Leinwand zu Fensterzügen,  
1500 m Resell, 1000 m rother Filz,  
200 m Wäschepflichtstoff, 6700 m gum-  
mirte Hanfschläuche, 200 Stück Schmelz-  
tiegel, 58 800 Stück Schmirerlappen,  
200 000 Bogen Schmirerlappen, 5000 m  
rohes Segeltuch, 8000 Stück Hammer-  
stiele, 1000 m Wachsbarband, 450 m  
Wachstuch, 40 000 kg Chamottenehl,  
24 000 Stück Chamottenehl und 20 000  
Stück Radbüchsenringe findet am  
**3. Januar 1901, Vormittags  
10 Uhr**, in dem Verwaltungsgebäude  
der Kaiserlichen General-Direktion hier  
statt. Zuschlagsfrist fünf Wochen. Die  
maßgebenden Bedingungen liegen in  
den Stations-Büreaus zu Mühlhausen,  
Straßburg, Weis und Luxemburg zur  
Einsicht auf und können von dem un-  
terzeichneten Bureau gegen kostenfreie Ein-  
sendung von **90 Pf.** für ein Exemplar  
bezogen werden.  
Straßburg, den 10. Dezember 1900.  
Materialien-Bureau.

§ 686.2. **Karlsruhe.**  
**Großh. Bad. Staats-  
Eisenbahnen.**  
Wir haben 2 alte 2/4 getuppte  
**Schleppenderlokomotiven** gegen  
Baarzahlung zu verkaufen.  
Die Verkaufsbedingungen werden auf  
Verlangen abgegeben; die Lokomotiven  
können auch dahier eingesehen werden.  
Angebote sind schriftlich, verschlossen  
und portofrei mit entsprechender Auf-  
schrift versehen längstens bis **2. Ja-  
nuar d. J.** bei uns einzureichen.  
Karlsruhe, den 3. Dezember 1900.  
Gr. Verwaltung der Hauptwerkstätte.  
**Referendär** mit gutem Examen  
sucht sofort Be-  
schäftigung oder Vertretung bei einem  
Anwalt. Offerten unter **W. M. 20**  
an die Exped. d. Blattes. [§ 796.2]

§ 796.2. **Karlsruhe.**  
**Großh. Bad. Staats-  
Eisenbahnen.**  
Wir haben 2 alte 2/4 getuppte  
**Schleppenderlokomotiven** gegen  
Baarzahlung zu verkaufen.  
Die Verkaufsbedingungen werden auf  
Verlangen abgegeben; die Lokomotiven  
können auch dahier eingesehen werden.  
Angebote sind schriftlich, verschlossen  
und portofrei mit entsprechender Auf-  
schrift versehen längstens bis **2. Ja-  
nuar d. J.** bei uns einzureichen.  
Karlsruhe, den 3. Dezember 1900.  
Gr. Verwaltung der Hauptwerkstätte.  
**Referendär** mit gutem Examen  
sucht sofort Be-  
schäftigung oder Vertretung bei einem  
Anwalt. Offerten unter **W. M. 20**  
an die Exped. d. Blattes. [§ 796.2]

§ 796.2. **Karlsruhe.**  
**Großh. Bad. Staats-  
Eisenbahnen.**  
Wir haben 2 alte 2/4 getuppte  
**Schleppenderlokomotiven** gegen  
Baarzahlung zu verkaufen.  
Die Verkaufsbedingungen werden auf  
Verlangen abgegeben; die Lokomotiven  
können auch dahier eingesehen werden.  
Angebote sind schriftlich, verschlossen  
und portofrei mit entsprechender Auf-  
schrift versehen längstens bis **2. Ja-  
nuar d. J.** bei uns einzureichen.  
Karlsruhe, den 3. Dezember 1900.  
Gr. Verwaltung der Hauptwerkstätte.  
**Referendär** mit gutem Examen  
sucht sofort Be-  
schäftigung oder Vertretung bei einem  
Anwalt. Offerten unter **W. M. 20**  
an die Exped. d. Blattes. [§ 796.2]

§ 796.2. **Karlsruhe.**  
**Großh. Bad. Staats-  
Eisenbahnen.**  
Wir haben 2 alte 2/4 getuppte  
**Schleppenderlokomotiven** gegen  
Baarzahlung zu verkaufen.  
Die Verkaufsbedingungen werden auf  
Verlangen abgegeben; die Lokomotiven  
können auch dahier eingesehen werden.  
Angebote sind schriftlich, verschlossen  
und portofrei mit entsprechender Auf-  
schrift versehen längstens bis **2. Ja-  
nuar d. J.** bei uns einzureichen.  
Karlsruhe, den 3. Dezember 1900.  
Gr. Verwaltung der Hauptwerkstätte.  
**Referendär** mit gutem Examen  
sucht sofort Be-  
schäftigung oder Vertretung bei einem  
Anwalt. Offerten unter **W. M. 20**  
an die Exped. d. Blattes. [§ 796.2]

§ 796.2. **Karlsruhe.**  
**Großh. Bad. Staats-  
Eisenbahnen.**  
Wir haben 2 alte 2/4 getuppte  
**Schleppenderlokomotiven** gegen  
Baarzahlung zu verkaufen.  
Die Verkaufsbedingungen werden auf  
Verlangen abgegeben; die Lokomotiven  
können auch dahier eingesehen werden.  
Angebote sind schriftlich, verschlossen  
und portofrei mit entsprechender Auf-  
schrift versehen längstens bis **2. Ja-  
nuar d. J.** bei uns einzureichen.  
Karlsruhe, den 3. Dezember 1900.  
Gr. Verwaltung der Hauptwerkstätte.  
**Referendär** mit gutem Examen  
sucht sofort Be-  
schäftigung oder Vertretung bei einem  
Anwalt. Offerten unter **W. M. 20**  
an die Exped. d. Blattes. [§ 796.2]

§ 796.2. **Karlsruhe.**  
**Großh. Bad. Staats-  
Eisenbahnen.**  
Wir haben 2 alte 2/4 getuppte  
**Schleppenderlokomotiven** gegen  
Baarzahlung zu verkaufen.  
Die Verkaufsbedingungen werden auf  
Verlangen abgegeben; die Lokomotiven  
können auch dahier eingesehen werden.  
Angebote sind schriftlich, verschlossen  
und portofrei mit entsprechender Auf-  
schrift versehen längstens bis **2. Ja-  
nuar d. J.** bei uns einzureichen.  
Karlsruhe, den 3. Dezember 1900.  
Gr. Verwaltung der Hauptwerkstätte.  
**Referendär** mit gutem Examen  
sucht sofort Be-  
schäftigung oder Vertretung bei einem  
Anwalt. Offerten unter **W. M. 20**  
an die Exped. d. Blattes. [§ 796.2]

§ 796.2. **Karlsruhe.**  
**Großh. Bad. Staats-  
Eisenbahnen.**  
Wir haben 2 alte 2/4 getuppte  
**Schleppenderlokomotiven** gegen  
Baarzahlung zu verkaufen.  
Die Verkaufsbedingungen werden auf  
Verlangen abgegeben; die Lokomotiven  
können auch dahier eingesehen werden.  
Angebote sind schriftlich, verschlossen  
und portofrei mit entsprechender Auf-  
schrift versehen längstens bis **2. Ja-  
nuar d. J.** bei uns einzureichen.  
Karlsruhe, den 3. Dezember 1900.  
Gr. Verwaltung der Hauptwerkstätte.  
**Referendär** mit gutem Examen  
sucht sofort Be-  
schäftigung oder Vertretung bei einem  
Anwalt. Offerten unter **W. M. 20**  
an die Exped. d. Blattes. [§ 796.2]

§ 796.2. **Karlsruhe.**  
**Großh. Bad. Staats-  
Eisenbahnen.**  
Wir haben 2 alte 2/4 getuppte  
**Schleppenderlokomotiven** gegen  
Baarzahlung zu verkaufen.  
Die Verkaufsbedingungen werden auf  
Verlangen abgegeben; die Lokomotiven  
können auch dahier eingesehen werden.  
Angebote sind schriftlich, verschlossen  
und portofrei mit entsprechender Auf-  
schrift versehen längstens bis **2. Ja-  
nuar d. J.** bei uns einzureichen.  
Karlsruhe, den 3. Dezember 1900.  
Gr. Verwaltung der Hauptwerkstätte.  
**Referendär** mit gutem Examen  
sucht sofort Be-  
schäftigung oder Vertretung bei einem  
Anwalt. Offerten unter **W. M. 20**  
an die Exped. d. Blattes. [§ 796.2]

§ 796.2. **Karlsruhe.**  
**Großh. Bad. Staats-  
Eisenbahnen.**  
Wir haben 2 alte 2/4 getuppte  
**Schleppenderlokomotiven** gegen  
Baarzahlung zu verkaufen.  
Die Verkaufsbedingungen werden auf  
Verlangen abgegeben; die Lokomotiven  
können auch dahier eingesehen werden.  
Angebote sind schriftlich, verschlossen  
und portofrei mit entsprechender Auf-  
schrift versehen längstens bis **2. Ja-  
nuar d. J.** bei uns einzureichen.  
Karlsruhe, den 3. Dezember 1900.  
Gr. Verwaltung der Hauptwerkstätte.  
**Referendär** mit gutem Examen  
sucht sofort Be-  
schäftigung oder Vertretung bei einem  
Anwalt. Offerten unter **W. M. 20**  
an die Exped. d. Blattes. [§ 796.2]



